

Faszinierendes Fußballcamp des KSC mit „Willi Wildpark“

SV Philippsburg. Im modernen heutigen Leben hat der die Nase vorn, der „auf dem laufenden“ ist. Das gilt in besonderem Maße für die junge Generation. Dazu gehört auch, frühzeitig ein gewisses Bild darüber zu bekommen, was man als Erwachsener einmal beruflich tun kann und will. Ein Stück vielfältiger Frühinformation bot da jetzt Philippsburg fast zum Ende des Ferienprogramm, ohne dass der Spiel- und Spaßcharakter der gemeinsamen Zeit dabei zu kurz kam. Als gutes Beispiel gemeinsamer, mehrtägiger Ferien- und doch auch Lerntage hat sich jetzt das zweite KSC-Fußballcamp beim Sportverein (SV) Philippsburg erwiesen. Man erfährt schon durch diese Bezeichnung, dass hier mehrere interessierte Partner beteiligt sind. Zu den Sponsoren gehören auch EnBW und Nike.

Die 43 Jungen zwischen sieben bis 14 Jahren, meist aus den Philippsburger Stadtteilen, hatten mit ihren vier KSC-Trainern ein volles

Programm mit zweimal täglich zwei Stunden Training und einem Abschlussturnier, bekamen Besuche von KSC-Profispielern und dem Maskottchen „Willi Wildpark“ und natürlich für die Jungen die ganz wichtige Gelegenheit, eine ganze KSC-Fußballschule-Ausrüstung mit Trikot mit dem eigenen Namen, Hose und Stutzen und eine Urkunde zu ergattern.

Als dann die beiden seit Juli neu verpflichteten KSC-Profis Florian Lechner und Patrick Milchraum zu Besuch kamen, konnten die Kinder erst mal ihre Fragen stellen. Sie betrafen vor allem die spielerische Entwicklung. Scharf waren die Jungen am Ende auf die Autogramm-Fotokarten beider KSC-Spieler und am liebsten gleich das direkt aufs Trikot gegebene Autogramm von Spielerhand.

Das Ferienprogramm wird für die Kinder unvergesslich bleiben. Nicht was im Kleiderschrank landet, sondern die Erfahrungen und Erinnerungen sind wohl Gold wert. rb

Vielfältige Informationen beim Ferienprogramm



FÜR BLEIBENDE ERINNERUNGEN an das KSC-Fußballcamp beim SV Philippsburg sorgten die Profis mit ihren Autogrammen auf den Trikots der jungen Teilnehmer. Foto: rb

Tag der Frauenstimme Samstag in Büchenau

Sängerkreis Bruchsal. Der „Tag der Frauenstimme“ dürfte eine Rekordbeteiligung bringen. Aus dem ganzen Sängerkreis Bruchsal, aus mehr als 40 Chören kommen so um die 250 Sängerinnen zusammen, um mit dem jungen Musiker und Dirigenten Patrick Bach ein ganztägiges Singseminar zu verbringen.

Der „Tag der Frauenstimme“ ist am Samstag, 17. September, in der Mehrzweckhalle in Bruchsal-Büchenau und beginnt um 10 Uhr.

Für diesen Tag hat der Sängerkreis Bruchsal den erfahrenen und bewährten Referenten Patrick Bach gewonnen, der mit den Sängerinnen Chorsätze aus unterschiedlichsten Stilrichtungen erarbeiten und stil- und klanggeht zur Aufführung bringen wird. Daneben gibt es jede Menge grundlegende stimm- und bühnentechnische Tipps.

„Jede Altistin kann eine Königin der Nacht sein“, behauptet Bach und hat vor, in einem spannenden Workshop die komplette Gesangstechnik den Sängerinnen näherzubringen. „Dadurch können die Teilnehmerinnen ungeahnte Facetten ihrer Stimme entdecken“, lässt die Organisatorin und Kreisfrauenreferentin Silvia Kunzmann wissen, die auch Anmeldungen entgegennimmt. Für die Verpflegung sorgt die „Harmonie“ Büchenau. ber

Ski-Saisonprogramm steht

Skiclub Bruchsal. Das Skikursprogramm des Bruchsaler Skiclubs steht. Insgesamt sind 18 Kurse für alle Altersklassen, Gruppen und Wintersportarten geplant und warten auf zahlreiche Interessierte. Das gesamte Programm ist auch im Internet unter www.skiclub-bruchsal.de einsehbar und durch viele interessante Informationen, sowie Fotogalerien der letzten Jahre attraktiv aufgearbeitet.

Wie immer gibt es neben reinen Erwachsenen- und Kinderkursen auch die beliebten Familienkurse. Der Erwachsenenbereich wurde durch eine neue Konzeption erweitert. Der sogenannte „Snow the city“-Kurs will jungen Erwachsenen Großstadtfeeling und Ski- sowie Snowboardvergnügen gleichermaßen vermitteln.

Vom 10. bis 13. März versprechen drei Tage, drei Skigebiete und eine Stadt (Innsbruck) Abwechslung auf höchstem Niveau. Infos und Anmeldung entweder direkt beim Kursleiter Sebastian Herberger oder ebenfalls über die Homepage. Wie auch schon in den vergangenen Jahren wird das Winterprogramm durch

ein sportliches Alternativprogramm ergänzt. So läuft ein neuer Nordic-Walking-Kurs.

Insgesamt sind zehn Trainingsabende geplant. Treffpunkt ist immer donnerstags, um 18.30 Uhr, am P-&-R-Parkplatz am Naturfreundehaus. Stöcke können vor Ort auch geliehen werden.

In Zusammenarbeit mit dem „Pugilist“ wurde ein abwechslungsreiches Programm für den Sporttag am 17. September von 13 bis 19 Uhr auf der Anlage des „Pugilist“. Die Teilnahme ist kostenlos, aber eine Anmeldung bis 14. September bei Helmut Fuchs unbedingt erforderlich. Der Tag ist auch besonders geeignet zur Teilnahme mit der ganzen Familie.

Um gut vorbereitet in die Saison zu starten bietet der Club in diesem Winter eine spezielle Ski-Gymnastik von geschulten Trainerinnen an – ab 6. Oktober jeden Donnerstag 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle des Schönborn-Gymnasiums Bruchsal.

Für Mitglieder ist der Kurs kostenlos, Nichtmitglieder zahlen für zehn Unterrichtseinheiten 30 Euro. vm

Singende Wallfahrer aus Waghäusel-Hambrücken

Cäcilienverband. Eine große Wallfahrergruppe aus der Seelsorgeeinheit Waghäusel-Hambrücken nahm kürzlich zusammen mit rund 200 Sängerinnen und Sängern aus den Kirchenchören der Erzdiözese Freiburg an der viertägigen Chorfahrt des Diözesan-Cäcilienverbandes Freiburg nach Würzburg, Bamberg, Banz und Vierzehnheiligen teil. Die meisten Teilnehmer waren aus St. Jodokus Wiesental dabei. Der Chorleiter des Kirchenchores aus Wiesental, Markus Zepp, ist gleichzeitig Dekanatschorleiter des Dekanates Bruchsal und Vizepräsidentes des Cäcilienverbandes der Erzdiözese Freiburg. Als solcher war er einer der Hauptverantwortlichen dieser Chorfahrt unter dem Motto: gemeinsam singen, kulturelle Höhepunkte erkunden und Gemeinschaft erleben.

Erste Station war die Bischofsstadt Würzburg. Die Freiburger Sängerinnen und Sänger gestalteten im Neumünster eine Mittagsan-

dacht. Hier trafen die vier Busse erstmals zusammen, die am frühen Morgen in verschiedenen Regionen der Erzdiözese gestartet waren. Angeführt wurde die Wallfahrt vom Diözesanpräsidenten des Cäcilienverbandes, Dekan Wolfgang Gaber, sowie von den beiden Vizepräsidenten Monsignore Johann Schäfer und Markus Zepp. Aus den Reihen der hauptamtlichen Bezirkskantoren war Markus Uhl aus Heidelberg mitgereist sowie die beiden Pfarrer Jens Bader (Sasbach) und Lothar Butscher.

Markus Uhl und Markus Zepp hatten ein anspruchsvolles Chorheft für diese Fahrt erarbeitet mit vielen Stücken, die bei den täglichen Chorproben mit Spaß und Schwung von den beiden geradezu vor Elan sprühenden Kirchenmusikern einstudiert wurden.

Erzbischof Robert Zollitsch ließ es sich nicht nehmen, am Samstag bei der musikalischen Abendandacht in Vierzehnheiligen dabei zu sein. Höhepunkt der Fahrt war das

sonntägliche Pontifikalamt mit dem Erzbischof und vielen Konzelebranten in der Stiftskirche des ehemaligen Benediktinerklosters im oberfränkischen Banz. Als Antwortpsalm brillierte die Sopranistin Vera Trifanova zusammen mit Daniel Wimmer (Trompete) mit der Bach-Kantate „Jauchzet Gott in allen Landen“.

Dieses Wort griff der Erzbischof in seiner Predigt auf und führte den Gedanken weiter. Chorsänger wussten, dass Aufeinander-Hören entscheidend für einen guten Klang sei: „Erst im Miteinander der unterschiedlichen Stimmen und Begabungen wird ein Klang erzielt, der anspricht und begeistern kann.“

Im persönlichen Gespräch mit Markus Zepp sagte der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz zu, spätestens im kommenden Jahr nach St. Jodokus Wiesental zu kommen, um das größte Weihrauchfass der Welt in Aktion zu sehen. vm

Mein herzliches *Dankeschön* für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke, die ich anlässlich meines

70. Geburtstages

entgegennehmen durfte.

Dr. Helmuth-Wilhelm Heinz

Bruchsal, im September 2011



Starke Auswahl



59,90

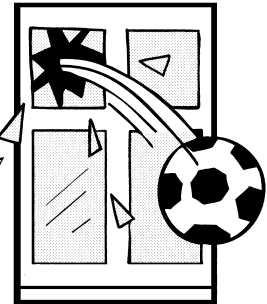


SCHUHHAUS

HOLZER

U-WEIHER HAUPTSTR. 101
TEL. 0 72 51 / 96 18 10

Ihr Glas-Reparatur Spezialist



- schnell
- fachmännisch
- individuell



georg schmiedle
Bauglaserei - Fensterbau

Industriestr. 26 · 76646 Bruchsal · Tel. 0 72 51 / 1 50 85

AMTL. BEKANNTMACHUNGEN

Amtsgericht Bruchsal

Vollstreckungsgericht
Zwangsversteigerung

1 K 130/10. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Dienstag, dem 11. Oktober 2011, 8.30 Uhr**, im Gerichtsgebäude Bruchsal, Schlossraum 5, II. OG, Saal 202, folgender Grundbesitz versteigert werden, eingetragen im Grundbuch von Breiten, Blatt 4960:

Flist.-Nr. 2724/1 Am Husarenbaum 23
Gebäude- und Freifläche 2,30 Ar
(Einfamilienwohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss; Wohnfläche ca. 140 m² – Angabe in Klammer ohne Gewähr).

Der Verkehrswert ist gemäß § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt worden auf 150.000,00 Euro.

Es wird darauf hingewiesen, dass Biетvollmachten öffentlich beglaubigt sein müssen und dass Sicherheitsleistung verlangt werden kann. Sie beträgt mindestens 10 % des Verkehrswerts und ist sofort an das Vollstreckungsgericht zu leisten.

Weitere Informationen unter: www.versteigerungspool.de

Günther
Rechtspfleger

Amtsgericht Bruchsal

Vollstreckungsgericht
Zwangsversteigerung

3 K 38/10. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, dem 13. Oktober 2011, 14.00 Uhr**, im Gerichtsgebäude Bruchsal, Schlossraum 5, II. OG, Saal 202, folgender Grundbesitz versteigert werden, eingetragen im Grundbuch von Philippsburg, Blatt 443:

Flist.-Nr. 242/5 Gebäude- und Freifläche 4,22 Ar
Wallgärtenstraße 10
(Wohnhaus mit 185,72 m², überdachte Lagermöglichkeit – Klammerzusatz ohne Gewähr).

Der Verkehrswert ist gemäß § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt worden auf 100.000,00 Euro für den Grundbesitz und auf 20.000 Euro für das Zubehör. Es wird darauf hingewiesen, dass Biетvollmachten öffentlich beglaubigt sein müssen und dass Sicherheitsleistung verlangt werden kann. Sie beträgt mindestens 10 % des Verkehrswerts und ist sofort an das Vollstreckungsgericht zu leisten.

Weitere Informationen unter: www.versteigerungspool.de

Eschbach
Rechtspfleger

Amtsgericht Bruchsal

Vollstreckungsgericht
Zwangsversteigerung

2 K 146/09. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Mittwoch, dem 12. Oktober 2011, 8.30 Uhr**, im Gerichtsgebäude Bruchsal, Schlossraum 5, II. OG, Saal 202, folgender Grundbesitz versteigert werden, eingetragen im Grundbuch von Zeutern, Blatt-Nr. 510:

Flist.-Nr. 8917 Falltorstraße
Landwirtschaftsfläche 0,87 Ar
Flist.-Nr. 153 Unterdorfstraße 35
Gebäude- und Freifläche 8,01 Ar
Flist.-Nr. 150/1 Unterdorfstraße
Gebäude- und Freifläche 1,12 Ar

(Flist.-Nr. 8917: unbebautes Gartengrundstück; Flist.-Nr. 153 und 150/1 als wirtschaftliche Einheit: Anwesen mit Gaststätten-, Werkstatt- und Wohnbereich, Biergarten, Scheunengebäude, Garage, Hoffläche als Parkplatz – Angabe in Klammer ohne Gewähr).

Der Verkehrswert ist gemäß § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt worden auf 4.500,00 Euro bezügl. Flist.-Nr. 8917 und auf 388.000,00 Euro bezügl. Flist.-Nr. 153 und Flist.-Nr. 150/1 als wirtschaftliche Einheit sowie auf 5.750,00 Euro für das Zubehör.

Es wird darauf hingewiesen, dass Biетvollmachten öffentlich beglaubigt sein müssen und dass Sicherheitsleistung verlangt werden kann. Sie beträgt mindestens 10 % des Verkehrswerts und ist sofort an das Vollstreckungsgericht zu leisten.

Weitere Informationen unter: www.versteigerungspool.de

Ritter
Rechtspfleger

Amtsgericht Bruchsal

Vollstreckungsgericht
Zwangsversteigerung

3 K 101/05. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Montag, dem 10. Oktober 2011, 14.00 Uhr**, im Gerichtsgebäude Bruchsal, Schlossraum 5, II. OG, Saal 202, folgender Grundbesitz versteigert werden, eingetragen im Wohnungsgrundbuch von Kirrlach, Blatt-Nr. 2415:

Miteigentumsanteil 759/1.000 an Grundstück
Flist.-Nr. 4644 Gebäude- und Freifläche 9,68 Ar
Wohnen
Offenburger Straße 7

verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen, im Aufteilungsplan mit Nr. 2 bezeichnet.
(7-Zimmer-Wohnung mit 238 m²; Klammerzusatz ohne Gewähr).
Für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blatt 2414 und 2415); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Der Verkehrswert ist gemäß § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt worden auf 270.000,00 Euro.
In einem früheren Termin wurde der Zuschlag bereits gemäß § 74a Abs. 1 versagt.

Es wird darauf hingewiesen, dass Biетvollmachten öffentlich beglaubigt sein müssen und dass Sicherheitsleistung verlangt werden kann. Sie beträgt mindestens 10 % des Verkehrswerts und ist sofort an das Vollstreckungsgericht zu leisten.

Weitere Informationen unter: www.versteigerungspool.de

Eschbach
Rechtspfleger

FREIE BERUFE

Dr. Farahmandi

UROLOGE & MÄNNERARZT

Fortbildung bis zum 16. September
Vertretung freundlicherweise durch
Dr. Hoang-Böhm in Mingolsheim
Tel. 0 72 53 - 7 02 21
Dr. Mohs in Eggenstein
Tel. 07 21 - 78 15 94 88

STELLENANGEBOTE

Suche weibliche

Computer-Fachkraft

für Nebenjob.

Zu erreichen von
Mo-Fr 9-12 Uhr unter
Tel. 01 74-4426887



Wikka Fenster + Türensysteme GmbH
Boschstr.14-16, 68753 Waghäusel
Tel.: 07254 / 208-0 Fax 07254 / 208-25
E-Mail: h.kroener@wikka.de
Internet: www.wikka.de

Wir sind ein mittelständisches Fensterunternehmen und suchen zur Verstärkung ab sofort:

- Verkäufer im Innen- + Aussendienst (m/w)
- Werber (m/w) für Alt- und Neubau
- Bürokraft (m/w) auf 400,- € Basis
- Telefonist (m/w) auf 400,- € Basis
- Kundendiensttechniker / Monteure (m/w)
- Lageristen mit Führerschein (m/w)

Wir bieten: - Attraktive Musterausstellung
- Langfristige Perspektiven
- Gute Verdienstmöglichkeiten

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen senden Sie uns bitte per Post oder E-Mail.

• GUTEN MORGEN



Wir suchen in **Bad Schönborn** flexible Menschen als

Zeitungszusteller/innen

für Urlaubs- und Krankheitsvertretungen.

Sie sind zuverlässig, Frühaufsteher und wünschen sich einen attraktiven **Nebenverdienst?**

Bitte informieren Sie sich unter
Telefon: 0 72 51/8 06-92 18 (Frau Zander)
E-Mail: vertrieb.bruchsal@bnn.de

Postanschrift:
Bruchsaler Rundschau, Postfach 12 27, 76602 Bruchsal

www.bnn.de

BNN BRUCHSALER RUNDSCHAU